

Wittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 85.

Dresden, am 10. Juli

1858.

Sechsunachtzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 2. Juli 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Antrag des Abg. Falcke, den mündlichen Bericht über eine in Straßenbauwesen vorliegende Petition betr. — Urlaubsgesuch. — Fortsetzung und Schluß der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung F des ordentlichen Ausgabebudgets, das Departement des Kriegs betr. Besondere Berathung über Pos. 48 — 60.

Die Sitzung beginnt kurz nach 10 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers v. Rabenhorst, der königlichen Commissare v. Beschau und v. Brandenstein, sowie in Anwesenheit von 61 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die letzte Sitzung, vom Herrn Secretär Sachße aufgenommenen Protokolls, dasselbe wird ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. Göldner und Seyfert mitunterschrieben. Hierauf wird zum Vortrag aus der Hauptregistrande verschritten.

(Nr. 653.) Der Herr Abg. v. d. Beeck bittet aus Gesundheitsrückichten um Verlängerung seines Urlaubs auf noch 14 Tage und event. bis zum Schluß des Landtags.

Präsident Dr. Haase: Meine Herren, der Abg. v. d. Beeck ist, wie ich in sichere Erfahrung gebracht habe, krank, der Urlaub würde also nicht zu versagen sein. Der Stellvertreter desselben hat aber, wie Ihnen bekannt ist, einen Armbruch erlitten, und es wird daher diese Stelle in der Kammer vor der Hand unbeseht bleiben müssen. Will die Kammer dem Abg. v. d. Beeck den gebetenen Urlaub bewilligen? — Einstimmig Ja!

(Nr. 654.) Bericht der dritten Deputation über die Petition des Rittergutsbesizers Dieke auf Pommsen, die Anlegung von Ablösungscapitalien der geistlichen und Schulhehen in Grund und Boden betr.

Präsident Dr. Haase: Wird zum Druck und dann auf eine Tagesordnung gelangen.

(Nr. 655.) Mittelfst Directorialresolution vom 30. v. M. theilt die jenseitige Kammer ein daselbst eingez.
II. R. (3. Abonnement.)

gangenes Dankfagungsschreiben sämmtlicher Lehrer der Ephorie Glauchau durch den Oberlehrer Eduard Rögner daselbst, wegen der dem Nothstande der Lehrer verschafften Abhilfe, in Abschrift mit.

Präsident Dr. Haase: Ist in der Kanzlei ausgelegt.

(Nr. 656.) Adoptirter Bericht der vierten Deputation über die Petition des Stadtraths zu Zwickau, Straßenbauwesen betr.

Präsident Dr. Haase: Kommt auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 657.) Schlußbericht der ersten Deputation über den mittelfst königlichen Decrets vom 21. December 1857 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes, das Jagdrecht auf fremdem Grund und Boden betr.

Präsident Dr. Haase: Ist bereits gedruckt und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden.

(Nr. 658.) Bericht der zweiten Deputation über die Petition der Stadt- und Gemeinderäthe von 8 voigtländischen Ortschaften, die Herstellung einer Eisenbahn von der sächsisch-bayrischen Bahn durch das Voigtland nach Böhmen betr.

Präsident Dr. Haase: Die zweite Deputation wird durch ihren Referenten in einer der nächsten Sitzungen diesen Bericht mündlich erstatten.

(Nr. 659.) Bericht der dritten Deputation über die Petition der Innung der Brauergenossenschaft der sächsischen Oberlausitz, die Erleichterung einiger Controlemassregeln bei dem Brauwesen betr.

Präsident Dr. Haase: Kommt ebenfalls auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 660.) Aunderweiter Bericht der dritten Deputation über mehrere, das Bergwesen betreffende Petitionen.

Präsident Dr. Haase: Wird gedruckt und auf eine Tagesordnung gelangen.

Abg. Falcke: Ich habe mir zuvörderst eine kleine Berichtigung zu erlauben. Der Bericht über die Petition von acht voigtländischen Ortschaften wird wohl gedruckt werden müssen; dagegen habe ich anzuzeigen, daß nach Erledigung der übrigen Chausseebaupetitionen in den letzten Tagen noch eine eingegangen ist. Die Deputation